

Veranstaltungsreihen

FÜHRUNGEN

Kunst und Kirche

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Kunst und Religion stehen in einem engen Zusammenhang. Über Jahrhunderte dominierten Gegenstände des christlichen Glaubens – biblische Geschichte und das Leben der Heiligen – die Kunst. Das wird an zahlreichen Werken der Alten Meister in der Karlsruher Kunsthalle deutlich. So ist es seit vielen Jahren eine gute Übung, durch die Reihe „Kunst und Kirche“ die wechselseitige Erschließung dieser Schätze zu erproben. In der Neuzeit hat die Kunst sich emanzipiert und schließlich in der Moderne ihre volle Autonomie gefunden. Religion und Kirche tun gut daran, auf die Wahrnehmung von Wirklichkeit zu achten, wie sie in den Werken der unterschiedlichsten Künstlerinnen und Künstler zum Ausdruck kommt. Diese Wahrnehmung einzuüben, mit den Augen gelebten Glaubens und in theologischer Reflexion aufzunehmen und so in einen Dialog zu kommen, das ist eine der Zielrichtungen dieser Veranstaltungsreihe.

SO, 6. Januar, 15:30 Uhr, Hauptgebäude: Pfr. i.R. Udo Körner, Heidelberg (kath.), Friedrich Herlin, Anbetung der Könige

SO, 3. Februar, 15:30 Uhr, Hauptgebäude: Pfr. i.R. Eckhart Marggraf, Karlsruhe (evang.), Drei Tafeln des Meisters von Messkirch

SO, 3. März, 15:30 Uhr (kath.)

SO, 7. April, 15:30 Uhr, Hauptgebäude: OKR i.R. Helmut Strack, Walzbachtal (evang.), Adriaen van der Werff, Die Vertreibung aus dem Paradies (Inv.Nr.285)

SO, 5. Mai, 15:30 Uhr (kath.)

SO, 2. Juni, 15:30 Uhr, Hauptgebäude: Pfr.in i.R. Annegret Lingenberg, Karlsruhe (evang.), Hans Murer d. Ä., Christus am Kreuz, Mitteltafel des Mässlin-Retabels, um 1480 (Inv.Nr. 31 a)

SO, 7. Juli, 15:30 Uhr (kath.)

SO, 4. August, 15:30 Uhr, Hauptgebäude: PD Pfr. Dr. Wolfgang Vögele, Karlsruhe (evang.), Claude Lorrain, Der Tanz um das Goldene Kalb (1653)

SO, 1. September, 15:30 Uhr (kath.)

Die Themen für einige Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte fordern Sie den Sonderprospekt Kunst und Kirche an: Telefon 0721 824673-10

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Hans-Thoma-Straße 2-6, Karlsruhe, KVV Herrenstraße
Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK), Bildungszentrum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg), Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe und Staatliche Kunsthalle Karlsruhe in Kooperation. Verantwortlich: Dipl. Theol. Tobias Licht (kath.), Pfr. i.R. Eckhart Marggraf (evang.) und PD Pfr. Dr. Wolfgang Vögele (evang.)
Infotelefon 0721 824673-10

GRUPPE

Die Single-Gruppe St. Stephan...

... heißt Sie herzlich willkommen! Möchten Sie gern Ihren Bekanntenkreis erweitern und nette, aufgeschlossene Menschen kennen lernen? Oder sind Sie es leid, das Wochenende allein vor dem Fernseher oder Computer zu verbringen? Dann schnuppern Sie doch einfach bei uns rein. Wir sind

- eine Gruppe unternehmungslustiger und aufgeschlossener Singles

- aus Karlsruhe und Umgebung
- überkonfessionell und jederzeit offen für neue Interessentinnen und Interessenten.

Wir treffen uns einmal im Monat, um am Wochenende etwas zu unternehmen, uns auszutauschen und näher kennen zu lernen.

Programm 2019, Termine der Single-Gruppe St. Stephan, jeweils samstags:

- 9. Februar: Gemeinsames Abendessen und Gedankenaustausch
- 9. März: Gespräch über Gott und die Welt
- 27. April: Mein Leben – ein Labyrinth? (mit Diskussionsrunde)
- 18. Mai: Treffen im Biergarten (vorherige Anmeldung erforderlich)
- 15. Juni: Ausflug ins Grüne mit Picknick
- 20. Juli: Wir feiern den Sommer
- 12. Oktober: Weinfest in der Pfalz
- 16. November: Ausstellungs- oder Kinobesuch
- 14. Dezember: Besinnliches Beisammensein gegen den „Weihnachtstress“

Treffpunkt beim „Kirchenfenster“ St. Stephan, Erbprinzenstraße 14, Karlsruhe, um ca. 18.30 Uhr (nach dem Gottesdienst). Bitte melden Sie sich vorab beim Pfarramt St. Stephan, um einen ersten Kontakt mit uns aufzunehmen: Pfarrgemeinde St. Stephan, Erbprinzenstraße 4, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721 912740, Fax 0721 9127460, singlegruppe@st-stephan-ka.de, www.st-stephan-ka.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Ihre Single-Gruppe St. Stephan

Wir arbeiten zusammen mit: Bildungszentrum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg), Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe, Amt für Stadtentwicklung - Aktivbüro der Stadt Karlsruhe

TANZEN

Bewege dich – lass dich bewegen

Jeden FR (außer Schulferien), 18 bis 19.30 Uhr

Musik führt unsere Füße und bringt den ganzen Körper in Bewegung. Gefühle finden ihren Ausdruck, das Gehirn wird trainiert. Unsere Zellen lieben Bewegung. Wir werden warm, lebendig, wach, sehen den Raum, die Zeit, die Menschen neu. Wer Lust hat, sich zu bewegen und Musik neu zu erfahren, kann mitmachen.

- Christina Fromm, ausgebildet in „Meditation des Tanzes/Sakraler Tanz“

Gemeindesaal der Markusgemeinde, Yorckplatz, Karlsruhe, KVV Yorckstraße oder Hübschstraße
 € 10,--pro Abend
 Evangelische Markusgemeinde Karlsruhe
 Info- und Anmeldetelefon 0721 60951420 (Christina Fromm)

Veranstaltungen, geordnet nach Veranstaltungsdatum

AUSBILDUNGSKURS TELEFONSEELSORGE

Sich einbringen, Neues lernen, kompetent Gespräche führen

Beginn Anfang 2019, Umfang 160 Kursstunden

Die TelefonSeelsorge versteht sich als bürgerschaftliches Engagement für Menschen, die einsam sind, mit Problemen zu kämpfen haben oder sich in einer psychischen Notsituation befinden. 70 bis 80 Ehrenamtliche gewährleisten die Besetzung des Telefons rund um die Uhr, an allen Tagen im Jahr. Eine kleine Gruppe bietet zudem Chat-Beratung an.

Unsere Ausbildung dauert ein Jahr. Sie vermittelt Kompetenzen, die helfen einen guten zwischenmenschlichen Kontakt aufzubauen und hilfreiche Gespräche zu führen. Die Gruppenmitglieder werden befähigt, wertschätzend zuzuhören und Anrufende darin zu begleiten eigene und für sie stimmige Lösungen zu entwickeln. In kleinen Gruppen von max. 12 Personen werden die Lerninhalte lebendig und praxisnah vermittelt. Das Wissen und die Erfahrungen der Teilnehmenden fließen in die Bearbeitung der Themen ein.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch. Wir freuen uns auf Sie!

Bewerbungen sind ab sofort möglich

Die Ausbildung ist kostenfrei. Sie ist an eine mindestens dreijährige Mitarbeit gebunden.

Geschäftsstelle TelefonSeelsorge Karlsruhe

Informationen: Telefon 0721 167277, geschaeftsstelle@telefonseelsorge-karlsruhe.de,
www.telefonseelsorge-karlsruhe.de

INFORMATIONSSABENDE

Info-Veranstaltungen des ambulanten Hospizdienstes Karlsruhe

Was macht eigentlich ein ambulanter Hospizdienst? Wer steckt dahinter? Geht mich das etwas an? Der Abend bietet die Gelegenheit, Informationen zu bekommen und Fragen zu stellen. Mitarbeiterinnen stellen ihre Arbeit vor und informieren über den Weg zur ehrenamtlichen Mitarbeit im Hospizdienst.

DI, 8. Januar, und DO, 24. Januar, beide um 18 Uhr

Die Veranstaltung ist bestens geeignet, um sich erste Eindrücke über die ambulante Hospizarbeit allgemein und die Möglichkeiten der Mitwirkung zu verschaffen.

- Christine Ettwein-Friehs, Hospizdienst Karlsruhe

Gruppenraum des Hospizdienstes, Kaiserstraße 172, Karlsruhe, 2. OG, KVV Europaplatz

Teilnahme kostenlos

20 Teilnahmeplätze

Anmeldung erwünscht, Platzreservierung bis 28. Dezember 2018 möglich

Hospiz in Karlsruhe

Infotelefon 0721 83184925, hospiz@dw-karlsruhe.de

WERKSTATT

Kommt, alles ist bereit!

Regionale Vorbereitungsveranstaltung zum Weltgebetstag aus Slowenien im März 2019

SA, 12. Januar, 13.30 bis ca. 18 Uhr

MI, 16. Januar, 13.30 bis ca. 18 Uhr

Frauen aus Slowenien haben die Gottesdienstordnung für diesen Höhepunkt der weltweiten ökumenischen Frauenbewegung verfasst. Im Fokus des Gottesdienstes steht das Gleichnis vom Festmahl aus Lukas 14,13-24.

Slowenien liegt in Europa und ist uns doch sehr fremd. Wir möchten dieses Land und seine Menschen kennenlernen, erfahren, was sie geprägt hat, welche Sorgen und Träume sie haben. Wer Interesse an Thema und Land hat, ist herzlich zu unseren Werkstätten eingeladen!

- Ökumenisches Vorbereitungsteam aus Karlsruhe

SA, 12. Januar: Christuskapelle Grötzingen (Evangelisch-methodistische Kirche), Mühlstraße 9, Grötzingen, KVV Grötzingen Bahnhof (S4, S5) oder Büchelbergstraße (Bus 21)

MI, 16. Januar: Gemeindezentrum St. Bernhard, Georg-Friedrich-Straße 19, Karlsruhe, KVV Gottesauer Platz

€ 10,- pro Termin, Getränke und kleiner Imbiss inklusive

Anmeldung erforderlich bis 10. bzw. 14. Januar erbeten.

Beide Veranstaltungen sind nur im Saal und nicht in den Gruppenräumen barrierefrei.

Regionales ökumenisches Weltgebetstags-Team

Infos und Anmeldung Cornelia Trommer-Klimpke, Telefon 0721 468595, ctrommer-klimpkeWGT@t-online.de

WORKSHOP

Familie trifft Business

Der 48-Studentag: Wenn Beruf mit Kind oder Pflege zu vereinbaren ist

Zielgruppe: Berufstätige Eltern und Pflegende

FR, 18. Januar, 10 bis 17 Uhr

Kennen Sie das Gefühl, dass Ihr Tag noch mehr Stunden benötigt, damit Sie den zahlreichen Anforderungen des Alltags gerecht werden können? Kind und/oder pflegebedürftige Angehörige mit dem Beruf und Haushalt unter einen Hut zu bekommen, ist nicht einfach. Wie kann ich mit meinen Energien haushalten? Wo kann ich für Entlastung sorgen? Wie kann ich mir Freiräume schaffen? Welche alltagstauglichen Entspannungsmöglichkeiten gibt es? Entwickeln Sie für sich individuelle, praktikable Handlungsalternativen. Sorgen Sie für sich und gönnen Sie sich mit diesem Workshop zugleich eine Auszeit vom Alltag. Ziel ist im Rahmen der Gesundheitsprävention die Stressreduktion im Alltag und Beruf. Methoden: theoretischer Input/Kurzvortrag, Brainwalking, Brainstorming, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Austausch, Reflexion, Gespräch, Übungen.

Bitte Schreibutensilien und Getränk mitbringen.

- Ulrike Weindel, Trainerin und Coach Die Dozentin ist Coach und Verantwortliche für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem regionalen Kreditinstitut.

vhs, Kaiserallee 12 e, KVV Yorckstraße

74 € (inkl. 5 € für Unterlagen)

Geeignet als Bildungszeit nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg

vhs Karlsruhe und Evang. Erwachsenenbildung Karlsruhe

Alle Einzelheiten über www.vhs-karlsruhe.de, Infotelefon 0721 98575-26 (vhs, Elke Hartmann)

WORKSHOP

Zum neuen badischen Gesangbuchanhang

SA, 19. Januar, 16 bis 18 Uhr

Zum Workshop eingeladen sind Kirchenmusiker*innen, Gemeinédiakon*innen, Pfarrer*innen, Prädikant*innen, Lektor*innen sowie singfreudige und interessierte Gemeindeglieder und Älteste. Inhalte sind das Kennenlernen von vielen neuen Liedern, gemeinsames Singen, Singmodelle für den Gottesdienst, Vorstellung der neuen Chor- und Begleithefte, Informationen zur neuen Ordnung der Lesungs- und Predigttextreihe und zum neuen liturgischen Kalender etc.... (Interessierte können am Sonntag, 20. Januar, 10 Uhr, in einem „Ansingchor“ gleich einige Ideen umsetzen und den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Treff: 9:15 Uhr)

Kantorin Dorothea Lehmann-Horsch, Pfarrerin Susanne Labsch

Gemeindehaus an der Lutherkirche, Durlacher Allee 23, 76131 Karlsruhe, Eingang über die Melanchthonstraße, KVV Gottesauer Platz/BGV

Teilnahme kostenlos

50 Teilnahmeplätze

Anmeldung erforderlich bis 15. Januar

Kantorat an der Lutherkirche

Information und Anmeldung Telefon 0721 617854, KantoratLutherkirche@arcor.de

LITERATURKREIS

Literatur aus Osteuropa

MO, 21. Januar, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

David Gabunia (Georgien), Farben der Nacht, 2017

- Dr. Elisabeth Wittig

Ökumenisches Gemeindezentrum Bergwald, Elsa-Brändström-Straße 18, KVV Bergwald Mitte oder Bergwald Schule

Bergwald Literaturkreis, Evangelische und Katholische Erwachsenenbildung

Infotelefon 0721 472462 (Dr. Elisabeth Wittig), elisabeth.wittig@web.de

KURS

Alpha-Glaubenskurs im Karlsruher Nordosten

Die evangelischen und katholischen Gemeinden in Hagsfeld und der Waldstadt veranstalten zum dritten Mal einen gemeinsamen Kurs für Menschen, die über Glaubens- und Lebensfragen nachdenken wollen

DI, 22. Januar bis 16. April (11 Abende, nicht in den Schulferien) immer von 19 bis 21:45 Uhr. Mit Abendessen! Dazu FR, 22. März, 19 bis 21:45 Uhr und SA, 23. März, 9 bis 17 Uhr.

Wozu sind wir auf der Welt? – Was gibt es noch zu entdecken im Leben? –Wo finde ich die Kraft, mich selbst und meine Umgebung zu verändern? Welche Rolle spielen dabei Jesus und der christliche Glaube? Alpha-Kurse sind für Menschen gemacht, die Impulse für ihren spirituellen Weg angesichts der Herausforderungen unserer Zeit suchen und dabei wissen und verstehen möchten, was Christen glauben. Sie helfen auch Christen, die Grundlagen ihres Glaubens aufzufrischen. Nach einem gemeinsamen Abendessen gibt es an den Abenden jeweils einen Impuls zu Themen des christlichen Glaubens, z.B.: Warum starb Jesus? Wie bekomme ich Gewissheit im Glauben? Wie führt Gott? Danach tauschen wir uns in Gruppen darüber aus. Jeder kann mit eigenen Gedanken und Fragen zu Wort kommen oder einfach nur zuhören.

- Pfarrer Andreas Rennig, Pfarrer Micha Willunat, Pater Thomas Maier

Evang. Gemeindezentrum Hagsfeld, Schäferstraße 15, KVV Bahnhof Hagsfeld, von dort ca. 7 Minuten Fußweg bis zur Schäferstraße. Oder KVV Fächerbad, dann Buslinie 32 bis Julius-Bender-Straße. Teilnahme kostenlos, um einen finanziellen Beitrag für das Essen wird gebeten.

30 Teilnahmeplätze

Anmeldung erforderlich bis 15. Januar beim Gemeindebüro Hagsfeld

Evang. Emmausgemeinde, Evang.Laurentiusgemeinde, Kath. Pfarrgemeinde St. Raphael

Info- und Anmeldetelefon 0721 681100 (Gemeindebüro Hagsfeld), pfarramt@laurentiuskirche-hagsfeld.de

VORTRAGSREIHE

Ethik moderner Technologien

Industrie 4.0

Definition des Begriffs, Beispiele aus der Praxis und Ausblick auf die weitere Entwicklung

DI, 22. Januar, 19:30 Uhr

Dr. Ulrich Thies, Physiker

Leiter Produktionstechnik, Getriebefertigung, Daimler AG

Automatische Automobile – Technik, Chancen und Herausforderungen

Dienstag, 12. Februar, 19:30 Uhr

Prof. Dr.-Ing. Christoph Stiller, Professor für Mobilität am KIT

Künstliche Intelligenz - Gefahr oder Chance für die Menschen?

Dienstag, 2. April, 19:30 Uhr

Matthias Hornberger, Mitbegründer von Web.de

Ethischer Impuls, der in die allgemeine Diskussion überleitet.

Dr. Lucius Kratzert, Pfarrer in Hohenwettersbach und Bergwald

Kirchenkeller der evang. Kirche Hohenwettersbach, Karlsruhe, Kirchplatz 2, KVV Hohenwettersbach Rathaus

Eintritt frei – Spende erbeten

Anmeldung nicht erforderlich

Ökumenische Erwachsenenbildung im Bergwald

Infotelefon 0721 4763464, Ursula Mayr, ursula_mayr@yahoo.de

VORTRAG UND GESPRÄCH

Weihrauch, Myrrhe, Nardenöl - und Fische im See Genezareth:

Ein botanisch-ichthyologischer Blick in die Bibel

DI, 22. Januar, 19:30 Uhr

Auf dem Weg vom 1. Buch Mose bis in die Offenbarung begegnen uns unzählige Pflanzen und Tiere. Manche kennen wir, andere lösen Fragezeichen in uns aus. Was genau zum Beispiel ist eigentlich Weihrauch, was Myrrhe, die uns jedes Jahr in der Weihnachtsgeschichte begegnen? Woraus wird Nardenöl gemacht? Und welche Fischarten fingen Simon Petrus und seine Kollegen im See Genezareth?

Auf diese und andere Fragen wird Heiko Singer, Hobby-Ichthyologe und –Botaniker sowie Prädikant, Antworten geben. Freuen Sie sich auf einen bibelfesten, populärwissenschaftlichen und keineswegs trockenen Vortrag, der Ihnen Fischarten, die Sie bisher eher nicht kannten, exotische Pflanzen und das Geheimnis biblischen Öls und königlicher Salben näher bringen wird.

Heiko Singer, Hobby-Ichthyologe und -Botaniker sowie Prädikant

Gemeindesaal der Lukasgemeinde, Hagenstraße 7, Karlsruhe, KVV Händelstraße

Teilnahme kostenlos

Anmeldung nicht erforderlich

Evang. Lukasgemeinde

Infotelefon 0721 845280

WORKSHOP

Doch das geht! Ein kleiner Hürdenlauf über die Barrieren berufstätiger Väter

Der 48-Stundentag: Wenn Beruf mit Kind oder Pflege zu vereinbaren ist

Zielgruppe: berufstätige Väter

FR, 25. Januar, 10 bis 17 Uhr

Moderne Väter wollen ihre Vaterrolle aktiv und bewusst gestalten. Das ist gar nicht so einfach, denn das Bild als Vater und die Rollenvielfalt haben sich im Vergleich zu früher deutlich geändert. Oft liegt der Arbeitszeitfaktor bei 100 % oder mehr, der Wandel der Arbeitswelt ist rasant und nicht jeder Arbeitgeber bietet familienfreundliche Arbeitszeiten. Gleichzeitig möchte Mann moderner Partner sein, im Haushalt entlasten und die Kinder bei ihrer Entwicklung fördern. An diesem Workshoptag wollen wir über Fragen wie „Wie kann ich meinen vielen Rollen gerecht werden?“, „Was bin ich mir als Papa wert?“, „Wo ist noch Zeit für mich?“ oder „Welche Möglichkeiten zur Vereinbarung von

Familie und Beruf gibt es?“ sprechen. Außerdem tauschen wir uns darüber aus, wie eigene Ressourcen zielgerichtet aktiviert werden können. Ziel des Workshops ist es, dass Sie gestärkt in Ihrer Rollenvielfalt und entspannter nach Hause kommen. Nutzen Sie die Bildungszeit für Ihre Auszeit vom Alltag. Gleichzeitig haben Sie die Chance, etwas mehr Handlungsspielraum und Ausgewogenheit in den Alltag als Papa einfließen zu lassen. Ziel ist im Rahmen der Gesundheitsprävention die Stressreduktion im Alltag und Beruf.

Methoden: theoretischer Input/Kurzvortrag, Brainwalking, Brainstorming, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Austausch, Reflexion, Gespräch, Übungen.

Bitte Schreibutensilien und Getränk mitbringen.

- Ulrike Weindel, Trainerin und Coach Die Dozentin ist Coach und Verantwortliche für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem regionalen Kreditinstitut.

vhs, Kaiserallee 12 e, KVV Yorckstraße

€ 74,-- (inkl. € 5,-- für Unterlagen)

Geeignet als Bildungszeit nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg

vhs Karlsruhe und Evang. Erwachsenenbildung Karlsruhe

Alle Einzelheiten über www.vhs-karlsruhe.de, Infotelefon 0721 98575-26 (vhs, Elke Hartmann)

WORKSHOP

Trennung und Scheidung

Für Menschen, die noch in der Entscheidungsphase sind oder sich bereits getrennt haben

SA; 26. Januar, 10 bis 17 Uhr

Wir geben Ihnen Fachinformation zu rechtlichen und emotionalen Aspekten im Trennungs- oder Scheidungsprozess mit Vorträgen, Rollenspiel und kleinen praktischen Übungen. Dabei orientieren wir uns an den Ressourcen und haben das Ziel, Ihre Entscheidungsfreiheit zu stärken. Der Austausch mit anderen hilft ebenfalls. (Keine individuelle Rechtsberatung, sondern allgemein interessante Informationen.)

- Claudia Hohmeister, Rechtsanwältin, Mediatorin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin
Barbara Fank-Landkammer, Dipl. Sozialpädagogin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin

Evangelische Erwachsenenbildung (Bibliothek), Reinhold-Frank-Straße 48, Karlsruhe, KVV Mühlburger Tor

€ 40,-- für Einzelpersonen, € 60,-- für Paare inkl. Mittags- und Pausensnacks

15 Teilnahmeplätze

Anmeldung erforderlich bis 17. Januar

Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung Karlsruhe e.V. (EFP) in Kooperation mit dem Bildungszentrum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg) und der Evangelischen Erwachsenenbildung Karlsruhe. Es gelten die AGB der EFP.

Information und Anmeldung Telefon 0721 842288, info@eheberatung-karlsruhe.de,

www.eheberatung-karlsruhe.de

TALK IM MODEHAUS CARL SCHÖPF

Wer sich traut...

Outfit für Braut und Bräutigam auf dem Weg zum Altar

Samstag, 26. Januar 2019, 14:30 Uhr

- Pfrin. Gabriele Hug, Evang. Christuskirche Karlsruhe
- N.N. und N.N., Brautpaar oder Ehepaar
- Dr. Melitta Büchner-Schöpf, Inhaberin Modehaus Carl Schöpf
- Moderation: Joachim Faber

Modehaus Carl Schöpf, Am Marktplatz, Karlsruhe, KVV Haltestelle Marktplatz

Teilnahme kostenlos

Anmeldung erwünscht

Modehaus Carl Schöpf und Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe in Kooperation

Infotelefon 0721 380006

WORKSHOP

Finde heraus, was du wirklich willst

Acht Abende, um einen Herzenswunsch zu verwirklichen

DI, 29. Januar, 5., 12., 19. und 16. Februar, 12., 19. und 26. März 2019, jeweils 18 bis 20:30 Uhr

Bei allem, was es sonst noch braucht, damit ein Leben glücklich gelingt, geht es auch darum, die eigenen Wünsche, Begabungen und Fähigkeiten zu erkennen und konkrete Ziele zu verfolgen. Mit *einem* Herzenswunsch beginnt es. Die Workshop-Gruppe unterstützt Sie, ihn herauszufinden, den Traum mit Zielen zu verbinden und ihn im Leben umzusetzen.

- Ulrike von Arnim, Erfolgsteamleiterin

Evangelische Erwachsenenbildung, Reinhold-Frank-Straße 48, Karlsruhe, KVV Haltestelle Mühlburger Tor

€ 160,-- für acht Workshop-Termine (nur insgesamt belegbar)

6 Teilnahmeplätze

Anmeldung erforderlich bis 22. Januar

Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe

Infotelefon 0721 82467310

PERSPEKTIVWECHSEL

Integration entspannt unterstützen - Projekt Perspektivwechsel

Ab MI, 30. Januar, 18:30 bis 20:30 Uhr, weitere Termine siehe unten

Atmen Sie tief durch! Integration ist in unserer Gesellschaft zwar eine fortdauernde Herausforderung, aber sie bringt auch viel Freude, viele Impulse und ein fröhliches Miteinander. Im Projekt Perspektivwechsel treffen sich seit Jahren Neu- und Alt-Karlsruher*innen und Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen. Sie kommen miteinander ins Gespräch und in Bewegung, lernen sich

kennen und achten und geben sich gegenseitig Impulse. Um eigene Energien zu aktivieren erleben wir dieses Jahr miteinander kulturübergreifende Stilleübungen, Traumreisen, Körperübungen und spirituelle Impulse.

Was Sie mitbringen sollten:

Offenheit und Neugier auf kulturelle Vielfalt, Flexibilität und Verständnis, falls etwas nicht so gelingt wie erwartet, bequeme Kleidung.

Was Sie davon haben:

- Sie erweitern ihren Bekanntenkreis
- Sie überprüfen Vorurteile
- Sie können Menschen helfen
- Sie entdecken neue Stärken
- Sie überprüfen eigene Lebensziele
- Sie können sich im Blick auf Ihre Weiterbildung beraten lassen

Das kommt auf Sie zu:

1. Kennenlernphase
2. Begleitseminar: Wir treffen uns einmal im Monat in der Gruppe, berichten, was ansteht, erleben belebende meditative Übungen und planen Unternehmungen wie z. B. ein Picknick am Rheinufer.
3. Begleitete Tandemphase, wenn es sich ergibt (9 Monate), in der die Teilnehmenden sich gegenseitig besser kennenlernen und unterstützen und sich auch außerhalb der Gruppe treffen.
4. Reflexionsphase mit Auswertung der Begegnungen

Organisatorisches:

Dauer ca. 12 Monate (2 Abende zum Kennenlernen zu Beginn, jeden Monat ein Gruppentreffen, ein Abend zum Auswerten).

Teilnehmende: mindestens 8 höchstens 20, bei Neueinstieg wird um ein kurzes Vorgespräch gebeten (Telefon 0721 881299)

Termine: Mi, 30. Januar und 6. Februar, jeweils 18:30 bis 20:30 Uhr Kennenlernphase in der Luisenstraße 53, Karlsruhe, KVV Werderstraße. Weitere Termine werden miteinander festgelegt (in der Regel mittwochs).

Kosten: Für die Teilnehmenden entstehen keine Kosten.

Leitung: Prof. Dr. Isa Breitmaier, Katja Nieth

Weitere Informationen: Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe Telefon 0721 82467310, service@eeb-karlsruhe.de, www.eeb-karlsruhe.de

GESPRÄCHSREIHE

Das Beste kommt noch?!

Eine Gesprächsreihe für Paare um die 60 an vier Abenden

DI, 5., 12. und 19. Februar, 26. März, jeweils 18:30 bis 21 Uhr

Das Ende der Berufstätigkeit ist für Partnerschaften eine Herausforderung. Vieles ändert sich. An vier Abenden können Paare gemeinsam den Fragen nachgehen:

Welche Erwartungen, Wünsche, Hoffnungen gibt es für unseren neuen Lebensabschnitt?

Was soll gelebt werden – mit dem/der Partner*in, allein, mit Freunden?

Wie kann Nähe und Distanz ausgelotet werden, wie Autonomie und Bindung?
In Einzelarbeit, als Paar und als Gruppe geben wir diesen Themen Raum.

Eva-Maria Schaudel, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin
Ulrich Beer-Bercher, Ehe-, Familien- und Lebensberater, systemischer Paartherapeut

Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung Karlsruhe (Gruppenraum), Nelkenstraße 17, 76135
Karlsruhe, KVV Yorckstraße

€ 80,-- pro Paar (nur komplett buchbar), Teilnahmekplätze für 5 Paare

Anmeldung erforderlich bis 29. Januar

Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung Karlsruhe e.V. (EFP) in Kooperation mit dem
Bildungszentrum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg) und der Evangelischen
Erwachsenenbildung Karlsruhe. Es gelten die AGB der EFP.

Information und Anmeldung Telefon 0721 842288, info@eheberatung-karlsruhe.de,
www.eheberatung-karlsruhe.de

VORTRAG UND GESPRÄCH

Die 68er zwischen Heroisierung und Historisierung

MI, 6. Februar, 10 bis 11:30 Uhr

Angesichts einer wachsenden politischen Instrumentalisierung der jüngeren deutschen Geschichte plädiert Aleida Assmann für eine Aufklärung zu Fragen des kulturellen Gedächtnisses einer Nation. In ihren Studien engagiert sie sich gegen Geschichtsvergessenheit und für eine Erinnerungskultur. In ihrem Vortrag wird sie die 68er Bewegung zwischen Heroisierung und Historisierung analysieren. Die Referentin erhielt 2018 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels.

Prof. Dr. Aleida Assmann, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin

€ 3,--

Anmeldung nicht erforderlich

Gemeindehaus Am Zwinger 5, Durlach, KVV Haltestelle Friedrichschule

junge alte, Evang. Erwachsenenbildung Karlsruhe

Infotelefon 0721 82467310

TALK IM MODEHAUS

Fast schon erwachsen

Dresscodes für Kommunion und Konfirmation

Samstag, 9. Februar 2019, 14:30 Uhr

- Pfrin. Kira Busch-Wagner, Trinitatisgemeinde Durlach Aue
- N.N., Mutter und/oder Vater einer Konfirmandin/ eines Konfirmanden
- Dr. Melitta Büchner-Schöpf, Inhaberin Modehaus Carl Schöpf
- Moderation: Joachim Faber

Modehaus Carl Schöpf, Am Marktplatz, Karlsruhe, KVV Haltestelle Marktplatz
Teilnahme kostenlos
Anmeldung erwünscht
Modehaus Carl Schöpf und Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe in Kooperation
Infotelefon 0721 380006

WOHNWERKSTATT

Kreativseminar zum Einstieg in das Thema Leben und Wohnen im Alter

MI, 13. Februar, 9:30 bis 17 Uhr

So möchte ich leben und wohnen, wenn ich älter bin!

Um rechtzeitig Weichen für die eigene (Wohn-)Zukunft stellen zu können, ist es sinnvoll, sich beizeiten mit „Wohnen im Alter“ auseinander zu setzen. Wer genau weiß, wie sie oder er im Alter leben will, kann die Frage nach der passenden Umgebung und der geeigneten Wohnform leichter beantworten. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Fragen:

- Was macht meine jetzige Wohnung, mein Haus, mein Viertel zu meinem Zuhause?
- Welche neuen Entwicklungsräume möchte ich mir im Alter erschließen?
- Welche Wunsch(t)räume erlaube ich mir und wie lassen sich diese, allein oder mit anderen, hier oder anderswo, realisieren?

Im Seminar werden kreative Methoden ebenso Raum finden wie ein Überblick über nachbarschaftliche Projekte und verschiedene Wohnformen, Selbstreflexion und Austausch mit anderen Teilnehmenden.

- Moderation: Bernhard Baldas, Bildungsmanager in der Aus- und Weiterbildung von Erwachsenen, Coach und Berater
Leitungsteam: Karin Sauer, Landesstelle EEB Baden, Monika Roth, Ev. Kirchenbezirk Karlsruhe Kooperationsregion Mitte-Süd, NN, Fachstelle Leben im Alter und Pia Leitgeb, Fachbereich generationen- und kulturverbindende Bildung, EEB Karlsruhe

Paul-Gerhardt-Kirche (Stephanienbad), Breite Straße 49 a, Karlsruhe, KVV Ebertstraße oder Albtalbahnhof

€ 25,--

Der Einsatz des „Karlsruher Passes“ ist möglich. Ihre Teilnahme soll am Beitrag nicht scheitern. Bitte setzen Sie sich bei Bedarf mit uns in Verbindung.

Geeignet als Bildungszeit nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg

20 Teilnahmeplätze

Anmeldung erforderlich bis 6. Februar

Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe

Infotelefon 0721 82467310, service@eeb-karlsruhe.de

KURS

Alpha-Glaubenskurs in Knielingen

Ein Kurs für Menschen, die über Glaubens- und Lebensfragen nachdenken wollen

MI, 13. Februar bis 22. Mai (11 Abende, nicht in den Schulferien) immer von 19 bis 21:45 Uhr. Mit Abendessen! Dazu SA, 13. April, 9 bis 16:30 Uhr.

Wozu sind wir auf der Welt? – Was gibt es noch zu entdecken im Leben? –Wo finde ich die Kraft, mich selbst und meine Umgebung zu verändern? Welche Rolle spielen dabei Jesus und der christliche Glaube? Alpha-Kurse sind für Menschen gemacht, die Impulse für ihren spirituellen Weg angesichts der Herausforderungen unserer Zeit suchen und dabei wissen und verstehen möchten, was Christen glauben. Sie helfen auch Christen, die Grundlagen ihres Glaubens aufzufrischen. Nach einem gemeinsamen Abendessen gibt es an den Abenden jeweils einen Impuls zu Themen des christlichen Glaubens, z.B.: Warum starb Jesus? Wie bekomme ich Gewissheit im Glauben? Wie führt Gott? Danach tauschen wir uns in Gruppen darüber aus. Jeder kann mit eigenen Gedanken und Fragen zu Wort kommen oder einfach nur zuhören.

- **Pfarrer Siegfried Weber**

Evang. Gemeindezentrum Knielingen, Struvestraße 45, KVV Lasallestraße, von dort zu Fuß zur Sudetenstraße, dann rechts noch ca. 200 Meter zur Struvestraße. Oder: KVV Elsässer Platz, dann nach Osten durch die Herweghstraße bis zur Struvestraße (ca. 400 Meter).

Teilnahme kostenlos, um einen finanziellen Beitrag für das Essen wird gebeten.

30 Teilnahmeplätze

Anmeldung erforderlich bis 10. Februar

Evang. Kirchengemeinde Knielingen

Infotelefon 0721 561562, pfarramt@eki-knielingen.de

WORKSHOP

Sketchnotes kennen lernen und ausprobieren

Text-Bild-Struktur-Notizen: Auf einen Blick ist alles da.

SA, 16. Februar 2019, 13 bis 17 Uhr

Sketchnotes sind visuelle Notizen – eine Verbindung von Schrift mit Bildsymbolen. Ihr Charme liegt darin, dass sich die wesentlichen Botschaften ansprechend notieren lassen, sei es bei Vorträgen, Vorlesungen, Protokollen, Notizen, Kochrezepten, Urlaubstagebüchern, todo-Listen... was man auf diese Weise zu Papier bringt kann man sich auch besser merken. Die Sketchnotes erfreuen sich steigender Beliebtheit. Man muss nicht zeichnen können – es geht darum, Bildsymbole ~~schnell~~ so aufs Papier zu bringen, dass man sie erkennt, und da gibt es viele Tricks. Unser Workshop zeigt, wie's geht und verhilft mit Vergnügen zu ersten eigenen Sketchnotes.

- **Kathrin Werner, Illustratorin, Stuttgart**

Evangelische Erwachsenenbildung, Reinhold-Frank-Straße 48, Karlsruhe, KVV Haltestelle Mühlburger Tor

€ 69,-- (Teilnahmebeitrag, enthält Zeichenmaterial zum Behalten)

10 Teilnahmeplätze

Anmeldung erforderlich bis 8. Februar

Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe

Infotelefon 0721 82467310

SEMINAR

Von der Weisheit am Lebensende lernen

FR, 22. Februar, 17 Uhr, bis SO, 24. Februar, 15 Uhr

Teilnehmende vertiefen ihre Kenntnisse über die ambulante Hospizarbeit, erfahren die Bedeutung von Begleitung und werden für diese Tätigkeit sensibilisiert. Sie lernen hauptamtlich Mitarbeitende kennen und erleben hospizliche Fürsorge (Gastfreundschaft, körperliches Wohl) und Haltung (Respekt, Achtsamkeit). Sie bekommen Impulse aus allen Dimensionen des Menschseins (Palliative Care) und setzen sich mit der Vorsorge am Lebensende (Patientenverfügung, Vollmachten) auseinander. Die Teilnahme am Vorbereitungskurs wird reflektiert und entschieden. Voraussetzung: Bereitschaft zur Selbstreflexion.

Anna Faber und Christine Ettwein-Friehs, Hospiz in Karlsruhe

Gruppenraum im 2. OG, Kaiserstraße 172, Karlsruhe, KVV Europaplatz

€ 50,--

20 Teilnahmeplätze

Anmeldung erforderlich

Hospiz in Karlsruhe

Infotelefon 0721 83184925, hospiz@dw-karlsruhe.de

KOMPAKTSEMINAR

Irren ist menschlich – Wie man aus Fehlern lernen kann

Samstag, 23. Februar, 10 bis ca. 16.30 Uhr

Viele Menschen haben eine ausgeprägte Angst davor, Fehler zu machen. Das größte Hindernis für ein glückliches und erfolgreiches Leben sind aber nicht die Fehler, die wir machen, sondern unsere Angst davor, ein Risiko einzugehen. Gerade dort wo Kreativität und Eigeninitiative gefragt sind, ist die Angst, Fehler zu machen, hinderlich, denn nur wer aus Fehlern lernt, kann sein Handeln positiv verändern. Fehler geben uns die wertvolle Chance, Erfahrungen zu sammeln, Erkenntnisse zu gewinnen, Verbesserungen herbeizuführen und überhaupt Dinge anders zu machen. Im Seminar gehen wir der Frage nach, wie sich die innovationsfeindliche Fehlerangst überwinden lässt. Dabei geht es neben der Vermittlung von Methoden und Fertigkeiten der Fehleranalyse vor allem um die Frage, wie man aus Fehlern lernen kann, um erfolgreicher zu sein.

Inhalte:

- Was sind Fehler? Woher kommen sie? Wie entstehen sie?
- Typische Reaktionen im Umgang mit Fehlern
- Wie werden Fehler richtig kommuniziert?
- Souveränität im Umgang mit eigenen Fehlern und den Fehlern anderer.
- Mit Fehlern konstruktiv umgehen. – Wie geht das?
- Voraussetzungen, Ansatzpunkte und Instrumente einer konstruktiven Fehlerkultur

- Dr. Michael R. Schwelling ist Systemischer Berater. Er arbeitet als Supervisor und Coach in sozialen Einrichtungen, in der Öffentlichen Verwaltung und in Wirtschaftsunternehmen.

- Ina Weiß, Kunstpädagogin, Kindermalwerkstatt Karlsruhe und Pia Leitgieb, Geragogin, EEB Karlsruhe

Kindermalwerkstatt Kind & Kunst, Gablonzer Straße 8, Karlsruhe, KVV Neureuter Straße oder Mühlburg West

€ 5,--

Anmeldung erforderlich bis 27. Februar

An diesem Projekt im Rahmen der „Wochen gegen Rassismus“ beteiligt sich die Kindermalwerkstatt in Kooperation mit dem Fachbereich generationen- und kulturverbindende Bildung der Evangelischen Erwachsenenbildung Karlsruhe.

Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe

Infotelefon 0721 82467310, service@eeb-karlsruhe.de

GESPRÄCHSRUNDE

Theatergespräch über Gott und die Welt

SA, 9. März, nach der 15-Uhr-Vorstellung

Auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“ ist vielfach auch die Rede von Gott. Religiöse Themen, philosophische Fragen und ethische Herausforderungen tauchen in vielen dramatischen Stoffen auf. Das „Theatergespräch über Gott und die Welt“ beginnt bereits mit der Einführung ins jeweilige Stück. So können schon vor der Aufführung die Themen skizziert werden, die unmittelbar im Anschluss an den Theaterabend ins Gespräch kommen. Gäste sind jeweils Fachleute aus Theologie, Dramaturgie und Ensemble.

Das schlaue Füchlein, Oper von Leoš Janáček

Ins Gespräch kommen:

Pfrin. Ina Elstner, Projektleiterin Innovative Bildungsarbeit mit Jungen Erwachsenen

Fachleute des Badischen Staatstheaters Karlsruhe

Moderation Joachim Faber

Anmeldung nicht erforderlich

Badisches Staatstheater Karlsruhe, Bildungszentrum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese

Freiburg), Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe, Kunst- und Theatergemeinde Karlsruhe e.V. in Kooperation.

Infotelefon 0721 824673-10

LITERATURKREIS

Literatur aus Osteuropa

MO, 11. März, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Serhij Zhadan (Ukraine), Mesopotamien, 2014

- Dr. Elisabeth Wittig

Ökumenisches Gemeindezentrum Bergwald, Elsa-Brändström-Straße 18, KVV Bergwald Mitte oder Bergwald Schule
Bergwald Literaturkreis, Evangelische und Katholische Erwachsenenbildung
Infotelefon 0721 472462 (Dr. Elisabeth Wittig), elisabeth.wittig@web.de

SCHREIBWERKSTATT

Dem Schreiben verschrieben

DI, 12. März bis DI, 23. Juli, 14-täglich, jeweils 14:30 bis 16:30 Uhr

Sie haben Lust, Ihre persönlichen Schubladengeschichten wiederaufzunehmen und weiterzuentwickeln? Oder möchten Sie sich mutig den langehegten Wunsch erfüllen, in einer Gruppe mit Gleichgesinnten mit dem Schreiben zu beginnen? Dann sind Sie genau richtig in der Schreib-Werkstatt. Ob Krimi, Kurzgeschichte oder Gedicht - wir wollen handwerkliche Kniffe kennenlernen, über eigene Texte vertrauensvoll sprechen und kreativ an ihnen arbeiten, Gedanken fließen lassen, mit Sprache spielen und auch unterschiedliche Schreibwerkzeuge und -materialien erkunden, mit ihrem Einfluss auf unser Schreiben. Die Schreib-Werkstatt ist ein Arbeitskreis für junge Autorinnen und Autoren jeden Alters.

- Pia Leitgieb, Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe

Krille-Saal, Haitzingerstraße 1, Karlsruhe-Oststadt, KVV Tullastraße (Durlacher Allee) oder Tullastraße Verkehrsbetriebe

€ 3,- pro Veranstaltung, bei Bedarf zzgl. Materialkosten

Bitte bringen Sie Schreibgeräte aller Art, vorhandene Papiere, Schere, Klebstoff mit.

10 Teilnahmeplätze

Anmeldung erforderlich bis 5. März. Späterer Einstieg ist möglich, Anmeldung ist ggf. erforderlich.

Diakonisches Werk, Ansprechpartnerin Gabriele Stumpf, Telefon 0721 831849-13 und Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe, Fachbereich kultur- und generationenverbindende Bildung

Infotelefon 0721 824673-10

WORKSHOP

Etwas mehr von allem

Hochsensibilität als Geschenk und Aufgabe

DI, 12. und 26. März, 9. April, jeweils 19 bis 21:30 Uhr:

Hochsensible Menschen reagieren auf Sinneseindrücke überdurchschnittlich stark. Was sie sehen, hören, riechen, schmecken oder berühren, nehmen sie stärker wahr und verarbeiten es eingehender als manch andere. Auch Gefühlslagen und Stimmungen wirken sich intensiver aus. Der Workshop wird über drei Abende gehen und will über Hochsensibilität informieren: Wie und was hochsensible Menschen erleben, worauf sich ihre Mitmenschen einstellen können und wie alle Beteiligten gut mit Hochsensibilität als Geschenk, Aufgabe oder auch als Belastung umgehen können.

Thematische Schwerpunkte:

1. Abend: Allgemeines Grundlagenwissen und Austausch
2. Abend: Alltag von Hochsensiblen und Austausch

3. Abend: Was war für mich hilfreich, was benötige ich noch? Wie kann es weitergehen?

Inhaltlich verbunden werden die Abende durch Übungen und Praxistipps, die die Teilnehmer*innen zwischen den Treffen im Alltag ausprobieren können. Willkommen sind Betroffene und ihnen nahe Mitmenschen. Der Workshop ist nur komplett buchbar.

- Christiane Singer-Wahl, christlich-psychologische Beraterin (de'ignis), zertifizierte Familienberaterin, lizenzierte GPI-Coach. Grundausbildungen als Erzieherin und Sozial-Fachwirtin.

Evangelische Erwachsenenbildung, Reinhold-Frank-Straße 48, Karlsruhe, KVV Haltestelle Mühlburger Tor

€ 72,-- Teilnahmebeitrag

15 Teilnahmeplätze

Anmeldung erforderlich bis 5. März

Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe

Infotelefon 0721 82467310

VORTRAG UND GESPRÄCH

„Alle Menschen sind unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung willkommen“

Die Trauung gleichgeschlechtlicher Paare

MI, 13. März, 10 bis 11:30 Uhr

2016 verabschiedete die Landessynode einen Beschluss zur Trauung gleichgeschlechtlicher Paare.

Pro und contra Positionen zur Segnung oder Trauung gleichgeschlechtlicher Paare werden vorgestellt. Welche Bibelstellen sind relevant und wie können sie ausgelegt werden? Welches Trauverständnis hat die evangelische Kirche? Was unterscheidet eine Segnung von einer Trauung? Seit dem Synodenbeschluss gilt auch in der Badischen Kirche: Einander aus der Hand Gottes in Liebe annehmen, gilt für alle Partnerschaften, die sich kirchlich trauen, auch für eingetragene Lebenspartnerschaften. Können das alle Amtsträger mittragen? Der Beschluss muss in der Breite der Landeskirche kommuniziert werden, die jungen alten sind hierfür eine gute Gelegenheit.

OKR Dr. Matthias Kreplin, der den Entstehungsprozess maßgeblich begleitet hat, berichtet.

Oberkirchenrat Dr. Matthias Kreplin

€ 3,--

Anmeldung nicht erforderlich

Gemeindehaus Am Zwinger 5, Durlach, KVV Haltestelle Friedrichschule

junge alte, Evang. Erwachsenenbildung Karlsruhe

Infotelefon 0721 82467310

VORTRAG UND GESPRÄCH

Rechtsextremismus

MI, 14. März, 10 bis 11:30 Uhr

Spätestens seit der Enttarnung des NSU ist die Diskussion um Rechtsextremismus wieder in den öffentlichen Fokus gerückt. Auch Ereignisse wie die Aufmärsche in Chemnitz im August 2018 führen dazu, dass die Debatte um Rechtsextremismus in der Öffentlichkeit präsent ist. Dabei stehen verschiedene Fragen im Raum: Was versteht man eigentlich genau unter Rechtsextremismus und welche Strömungen gibt es? Wie weit ist er verbreitet und was gehört zum Kernbestand der Ideologie? Wie kommt es zu Rechtsextremismus und warum hängen Menschen dieser Ideologie an? Und schließlich: Was kann man eigentlich dagegen tun? Dieser Vortrag beschäftigt sich mit der extremen Rechten in Deutschland, insbesondere auch in Baden-Württemberg. Er gibt einen Überblick über aktuelle Entwicklungen und die Strategien der extremen Rechten und ordnet dieses Phänomen wissenschaftlich ein.

Felix Steinbrenner, Landeszentrale für politische Bildung, Stuttgart

€ 3,--

Anmeldung nicht erforderlich

Gemeindehaus Am Zwinger 5, Durlach, KVV Haltestelle Friedrichschule

junge alte, Evang. Erwachsenenbildung Karlsruhe

Infotelefon 0721 82467310

GESPRÄCHSGRUPPE

Über die Grenze des Schweigens

Kriegsenkel tauschen sich aus

DO, 14. und 28. März, 11. und 25. April, 9. Mai, jeweils 19 bis 21.30 Uhr

„Irgendetwas blockiert mich“..., „Immer lege ich mir selbst Steine in den Weg“... „Ich fühle mich wie getrieben“..., „Ich spüre meine Gefühle nicht wirklich“

Diese und ähnliche Sätze können ein Hinweis sein, dass jemand kaum oder gar nicht bekannte Teile seiner/ihrer Familiengeschichte lebt. Besonders auf dem Hintergrund des Zweiten Weltkriegs werden oft wesentliche Teile der Familiengeschichten und der damit verbundenen Gefühle ausgespart. Aus den unterschiedlichsten Gründen, auch aus Schuld- oder Schamgefühlen der vorangegangenen Generation, bleiben sie „im Dunkeln“.

Diese Gruppe öffnet einen Raum, in dem Erleben geschildert, Vermutungen überprüft und Fragen gestellt werden können. Welche Teile der „geerbten“ Geschichte will ich weiter mitnehmen, welche mit Achtung zurückgeben? Wie stelle ich Fragen zur Vergangenheit der Eltern und wann ist es sinnvoll?

Hinweis: Die Gruppe richtet sich an Kriegsenkel, etwa die Jahrgänge 1955 – 1975. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihr Geburtsjahr an. Für Kriegskinder (etwa Jahrgänge 1935-1946) gibt es ein eigenes Angebot. Falls Sie in diesem Themenbereich noch ein weiteres Angebot suchen, sprechen Sie uns gern an.

- Ulrike Hanstein, systemische Paar- und Familientherapeutin, Fachtherapeutin für Psychotraumatologie

Evangelische Erwachsenenbildung, Reinhold-Frank-Straße 48, Karlsruhe, KVV Mühlburger Tor

Teilnahmebeitrag € 150,00

9 Teilnahmeplätze

Anmeldung erforderlich bis 7. März
Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe
Infotelefon 0721 82467310

WORKSHOP

Sorget nicht

Eine biblische Ermutigung im Ausdruckstanz gestalten

SA, 16. März 2019, 10 bis 16 Uhr

„Sorget nicht...“, so wird Jesus in der Bergpredigt zitiert. Sein Votum meint unser Essen und Trinken, unsere Kleidung, unsere Nahrung, unser unablässiges Sammeln. „Die Vögel unter dem Himmel“ sollen wir ansehen: Sie tun das alles nicht - „und euer himmlischer Vater ernährt sie doch.“ (Die Bibel in Mt 6, 25 f) Der Workshop nimmt das Zitat als Einladung und Motiv: Wie lassen sich das Sorgen und das Nicht-Sorgen ausdrückstänzerisch gestalten? Welche Ideen entwickelt die Workshop-Gruppe und wie wird sie sie tanzen? Spannend! Vorkenntnisse brauchen Sie nicht. Und auch sportlich müssen Sie nicht sein.

- Christiane Klante

Evangelische Erwachsenenbildung, Reinhold-Frank-Straße 48, Karlsruhe, KVV Mühlburger Tor
€ 45,- (Teilnahmebeitrag, Kekse, Obst, Getränke)
12 Teilnahmeplätze
Anmeldung erforderlich bis 8. März
Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe
Infotelefon 0721 82467310

TISCHGESPRÄCHE

Die 68er – in Gespräch, Diskussion und Musik

Wie Musik, Zeit und Menschen einander bedingten.

DO, 21. März, 9:30 bis 11 Uhr

Protestlieder haben die 68er geprägt. Mit ihrer Sehnsucht nach Freiheit, Frieden und Gerechtigkeit und im Widerstand gegen Atomwaffen und Krieg bezogen sie eindeutig Stellung. Woran erinnern Sie sich? Und was verbinden Sie heute (noch) mit den Idealen und Ihren persönlichen Erfahrungen und Sehnsüchten, die in der Zeit um 1968 beheimatet sind? Falls Sie jünger oder älter sind: Wie erging es Ihnen in dieser Zeit? Freuen Sie sich auf eine Zeitreise mit Musik und Gespräch. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Live-Musik: Beni Feldmann, Liedermacher aus Freiburg
Moderation: Pia Leitgeb
Expert*innen: Sie selbst, das Publikum und NN

€ 3,-

Anmeldung nicht erforderlich

Gemeindehaus Am Zwinger 5, Durlach, KVV Haltestelle Friedrichschule

junge alte, Evang. Erwachsenenbildung Karlsruhe
Infotelefon 0721 82467310

KURS

Wehr dich, aber richtig!

Selbstbehauptungstraining für Frauen und Männer

Samstag, 23. März 2019, 10 bis 16 Uhr

Ein gestärktes Selbstbewusstsein und ein gesundes Selbstvertrauen tragen wesentlich dazu bei, sich wirksam vor gewaltsamen Übergriffen schützen zu können. Das Kursangebot „Wehr dich, aber richtig!“ klärt theoretisch wie praktisch über realistische Gefahren und bedrohliche Situationen auf, lehrt den Gewaltbegriff, die richtige Körperhaltung sowie Körpersprache in Gefahrensituationen und vermittelt einfache, wirkungsvolle Selbstbehauptungsstrategien. Es werden ausschließlich Gewaltprävention und Selbstbehauptung vermittelt, keine Selbstverteidigung. Teilnehmen können Menschen ab 18 Jahren, egal wie alt, egal wie sportlich.

Tina Rastätter und Thomas Gack, Gewaltschutztrainerin und -trainer

Gemeinderaum im Albert-Schweitzer-Saal, Reinhold-Frank-Straße 48 , Karlsruhe, KVV Haltestelle Mühlburger Tor

€ 45,- inkl. Mittagsimbiss und Getränken

25 Teilnahmeplätze

Anmeldung erforderlich bis 15. März 2019

Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe

Infotelefon 0721 82467310

VORTRAG UND GESPRÄCH

Zurück auf Los!?

Herausforderung Patchworkfamilie

MO, 25. März, 19 Uhr

Das Zusammenleben in Partnerschaft und Familie kennt inzwischen vielfältige Formen. Eine davon ist die Patchworkfamilie, das Zusammenleben von Müttern, Vätern und Kindern in einer neuen Konstellation, nachdem die ursprüngliche Beziehung zu Ende ging. An diesem Abend beleuchten wir die neue Lebenswirklichkeit, die dadurch entsteht. Dabei richten wir den Blick sowohl auf die Hoffnungen, als auch auf die Risiken und laden Sie ein, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Thomas Rüttgers, Ehe-, Familien- und Lebensberater, Mediator

Evangelische Erwachsenenbildung (Bibliothek), Reinhold-Frank-Straße 48,
76133 Karlsruhe, KVV Mühlburger Tor

€ 5,-

Anmeldung nicht erforderlich

Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung Karlsruhe e.V. (EFP) in Kooperation mit dem Bildungszentrum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg) und der Evangelischen Erwachsenenbildung Karlsruhe. Es gelten die AGB der EFP.
Information Telefon 0721 842288, info@eheberatung-karlsruhe.de, www.eheberatung-karlsruhe.de

TALK IM MODEHAUS

„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte...“

Frauen finden ihre Frühlingsfarben

Samstag, 30. März 2019, 14:30 Uhr

- Pfrin. Dorothea Frank, Evang. Gemeinde Rüppurr
- Freiberufliche Farb- und Stilberaterin
- Dr. Melitta Büchner-Schöpf, Inhaberin Modehaus Carl Schöpf
- Moderation: Joachim Faber

Modehaus Carl Schöpf, Am Marktplatz, Karlsruhe, KVV Haltestelle Marktplatz

Teilnahme kostenlos

Anmeldung erwünscht

Modehaus Carl Schöpf und Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe in Kooperation

Infotelefon 0721 380006

STUDIENTAG

Kriegskinder und Kriegsenkel im Gespräch

- über die Grenze des Schweigens

Samstag, 6. April 2019, 10 bis 13 Uhr und 14:30 bis 17:30 Uhr

Im Krieg geborene und aufgewachsene Kinder sind zu allen Zeiten im besonderen Maß von den Schrecken des Krieges betroffen: Flucht, Vertreibung, Hunger, Bombenalarme und andere Formen der Gewalt hinterlassen tiefe Spuren. In Deutschland nach dem 2. Weltkrieg haben Schuld- und Schamgefühle das – oftmals – befreiende und heilende Reden darüber zusätzlich erschwert. Im Alter werden häufig die Erlebnisse wieder stärker präsent.

Die nächste Generation – die so angesprochenen Kriegsenkel – hat die Not der Eltern gleichwohl gespürt, wenn auch nicht verstehen können. Eine ganze Reihe erleben Gefühle und auch Alpträume, die „nicht zu ihnen gehören“, sind verwirrt und suchen nach Orientierung, wollen wissen, wer sie „eigentlich“ sind.

An diesem Studientag kommen in einem geschützten Rahmen Kriegskinder und Kriegsenkel miteinander ins Gespräch, fragen, erfahren, verstehen. Begleitet werden Sie dabei von einer erfahrenen Paar- und Familientherapeutin.

Hinweise: Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihr Geburtsjahr an. Kriegskinder bezieht sich auf die Jahrgänge 1930 bis 1945, manchmal bis 1948; Kriegsenkel etwa die Jahrgänge 1955 bis 1970. Bei Fragen sprechen Sie uns bitte an.

- Ulrike Hanstein, Systemische Paar- und Familientherapeutin, Fachtherapeutin für Psychotraumatologie

Evangelische Erwachsenenbildung, Reinhold-Frank-Straße 48, Karlsruhe, KVV Haltestelle Mühlburger Tor

€ 85,--

12 Teilnahmeplätze

Anmeldung erforderlich bis 29. März 2019

Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe

Infotelefon 0721 82467310

LITERATURKREIS

Literatur aus Osteuropa

MO, 8. April, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Laszlo Krasznohorkai (Ungarn), Satanstango, 1985

- Dr. Elisabeth Wittig

Ökumenisches Gemeindezentrum Bergwald, Elsa-Brändström-Straße 18, KVV Bergwald Mitte oder Bergwald Schule

Bergwald Literaturkreis, Evangelische und Katholische Erwachsenenbildung

Infotelefon 0721 472462 (Dr. Elisabeth Wittig), elisabeth.wittig@web.de

FILMGESPRÄCH

... in der Schauburg

Überraschungspaket

MI, 10. April, 19 Uhr Vorführung, anschließend Filmgespräch

Im Anschluss an einen aktuellen Beziehungsfilm in der Schauburg stehen Beraterinnen und Berater der Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatungsstelle Karlsruhe zur Diskussion zu Verfügung.

Moderation: Joachim Faber M.A.

Filmtheater Schauburg, Marienstraße 16, Karlsruhe, KVV Volkswohnung/Staatstheater oder Rüppurrer Tor

Kosten: Eintritt ins Kino

Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatungsstelle e.V. (EFP) in Kooperation mit dem Bildungszentrum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg) und der Evangelischen Erwachsenenbildung Karlsruhe, mit freundlicher Unterstützung des Filmtheaters Schauburg. Es gelten die AGB der EFP.

Infotelefon 0721 842288, info@eheberatung-karlsruhe.de, www.eheberatung-karlsruhe.de, www.schauburg.de

Den Filmtitel können Sie auf der Website etwa drei Tage vorher erfahren.

WORKSHOP

Was ich Euch noch sagen wollte

Briefe in der letzten Lebensphase

DO, 11. April, 17 bis 19 Uhr

Schreiben Sie einen Brief an Ihre Lieben, an Ihren Ehemann, Ihre Ehefrau, Ihre Kinder, Geschwister oder an liebe Freunde. Teilen Sie mit ihnen die Einsichten, Gedanken und Dinge, die Ihnen in Ihrem Leben wichtig geworden sind. Ein Brief, der ausdrückt, was Sie rund um den Tod und darüber hinaus beschäftigt. An diesem Nachmittag erhalten Sie Tipps und Anregungen zum Nachdenken und Schreiben.

- Barbara Fank-Landkammer, Dipl. Sozialpädagogin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin; Dipl. Psych. Sabine Winter, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin

Evangelische Erwachsenenbildung (Bibliothek), Reinhold-Frank-Straße 48,
76133 Karlsruhe, KVV Mühlburger Tor

€ 5,--

Anmeldung nicht erforderlich

Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung Karlsruhe e.V. (EFP) in Kooperation mit dem Bildungszentrum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg) und der Evangelischen Erwachsenenbildung Karlsruhe. Es gelten die AGB der EFP.

Information Telefon 0721 842288, info@eheberatung-karlsruhe.de, www.eheberatung-karlsruhe.de

TALK IM MODEHAUS

Und wie soll es heißen?

Mode, Tradition und Glauben beim Start ins Leben

Samstag, 13. April 2019, 14:30 Uhr

- Prof. Dr. Isa Breitmaier, Theologin
- N.N., Stadt Karlsruhe, Standesamt
- Mutter, Vater oder Elternpaar eines Taufkinds, evtl. auch das Taufkind selbst
- Dr. Melitta Büchner-Schöpf, Inhaberin Modehaus Carl Schöpf
- Moderation: Joachim Faber

Modehaus Carl Schöpf, Am Marktplatz, Karlsruhe, KVV Haltestelle Marktplatz

Teilnahme kostenlos

Anmeldung erwünscht

Modehaus Carl Schöpf und Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe in Kooperation

Infotelefon 0721 380006

GESPRÄCHSRUNDE

Theatergespräch über Gott und die Welt

DI, 16. April, nach der 20-Uhr-Vorstellung

Auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“ ist vielfach auch die Rede von Gott. Religiöse Themen, philosophische Fragen und ethische Herausforderungen tauchen in vielen dramatischen Stoffen auf. Das „Theatergespräch über Gott und die Welt“ beginnt bereits mit der Einführung ins jeweilige Stück. So können schon vor der Aufführung die Themen skizziert werden, die unmittelbar im Anschluss an den Theaterabend ins Gespräch kommen. Gäste sind jeweils Fachleute aus Theologie, Dramaturgie und Ensemble.

Unantastbar

Ein Projekt zu 70 Jahren Grundgesetz
Moderation Dipl.-Theol. Tobias Licht

Anmeldung nicht erforderlich

Badisches Staatstheater Karlsruhe, Bildungszentrum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg), Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe, Kunst- und Theatergemeinde Karlsruhe e.V. in Kooperation.

Infotelefon 0721 824673-10

WORKSHOP

Gut mit anderen in Kontakt kommen

FR, 3. Mai, 18 bis 21 Uhr, und SA, 4. Mai, 10 bis 17 Uhr

Wie kommen wir (wieder) leicht und spielerisch mit anderen Menschen in Kontakt? Was hemmt, und was motiviert uns, auf andere zuzugehen, in Kontakt zu bleiben oder wieder Verbindung aufzunehmen? In diesem Workshop lernen Sie anhand theoretischer und praktischer Übungen, Ihr Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen zu stärken. Um leichter in Kontakt zu kommen und Gespräche mutig in Gang zu halten. In eigener Verantwortung für mehr Freude am Leben. Frauen und Männer jeden Lebensalters ab 18 sind willkommen.

- Eva Köddritzsch, Kommunikationstrainerin

Evangelische Erwachsenenbildung, Reinhold-Frank-Straße 48, Karlsruhe, KVV Haltestelle Mühlburger Tor

€ 65,--

10 Teilnahmeplätze

Anmeldung erforderlich bis 26. April 2019

Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe

Infotelefon 0721 82467310

IMPULSE UND AUSTAUSCH

Was uns verbindet

Rituale und Entschleunigung in der Familie

DI, 7. Mai, 19 Uhr

Unser Leben scheint immer schneller und komplizierter zu werden. Der alltägliche Gebrauch von Smartphones und Internet ist ein weiterer Faktor, der die uns zur Verfügung stehende Zeit und Aufmerksamkeit bindet. Wie wirkt sich dies auf uns als Familien aus? Wie können wir das Leben zeitweise entschleunigen? Welche Rolle spielen Rituale in unserer Familie? Wie können wir die schönen Seiten des Miteinanders und des Alltags leben? Was brauchen wir als Einzelne, als Paar und als Familie wirklich? Wie können wir unsere Kinder stärken? Anhand von kurzen Impulsen und Austausch wollen wir diesen Fragen nachgehen.

Barbara Fank-Landkammer, Leiterin der Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung Karlsruhe
Dr. Stephan Rieder, Leiter der Psychologischen Beratungsstelle West, Karlsruhe

Bildungszentrum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg), Ständehausstraße 4, Karlsruhe, KVV Herrenstraße

€ 5,--

Anmeldung nicht erforderlich

Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung Karlsruhe e.V. (EFP) in Kooperation mit dem Bildungszentrum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg) und der Evangelischen Erwachsenenbildung Karlsruhe. Es gelten die AGB der EFP.

Information Telefon 0721 842288, info@eheberatung-karlsruhe.de, www.eheberatung-karlsruhe.de

TALK IM MODEHAUS

Alles neu macht der Mai

Im neuen Gewand zum Pfingstfest

Samstag, 11. Mai 2019, 14:30 Uhr

- Pfr. Eberhard Weber, Evang. Gemeinde Zum guten Hirten, Rintheim
- N.N.
- Dr. Melitta Büchner-Schöpf, Inhaberin Modehaus Carl Schöpf
- Moderation: Joachim Faber

Modehaus Carl Schöpf, Am Marktplatz, Karlsruhe, KVV Haltestelle Marktplatz

Teilnahme kostenlos

Anmeldung erwünscht

Modehaus Carl Schöpf und Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe in Kooperation

Infotelefon 0721 380006

DENKWERKSTATT

Teilhabe, Diskriminierung und Gerechtigkeit - nur Themen für Populist*innen?

MO, 13. Mai, 10 bis 16 Uhr

Wie geht unsere Gesellschaft mit dem Thema Teilhabe um? Wie zeigt sich Diskriminierung im Alltag? Wie passen antifeministische Aussagen und rechtspopulistisches Denken zueinander? Können christliche Werte Argumentationshilfe gegen populistische Parolen geben? Wie reagiere ich angemessen? Mit diesen und ähnlichen Fragestellungen können Sie sich in der Denkwerkstatt konstruktiv und auf vielfältige Weise, anhand von Theorie-Inputs, Selbsterfahrungsübungen und

Kleingruppenarbeit, beschäftigen. Die Denkwerkstatt setzt an der eigenen Haltung an und soll mehr Sicherheit im Umgang mit dem Thema erreichen.

- Michelle Bogdanov, Diakonisches Werk Mannheim, Systemische Therapeutin (SG), Beraterin und Trainerin im Projekt der Evang. Landeskirche in Baden „Gemeinsam Kirche gestalten“,
Magdalene Leytz, Evangelische Frauen Baden, Bereich Frauen und Flucht und
Pia Leitgeb, Fachbereich generationen- und kulturverbindende Bildung, EEB Karlsruhe

Evangelisches Migrationszentrum Karlsruhe, Bilfinger Straße 5, KVV Ellmendinger Straße

Teilnahme kostenlos

25 Teilnahmeplätze

Anmeldung erforderlich bis 6. Mai

Kooperation der Evangelischen Frauen Baden und der Evangelischen Erwachsenenbildung Karlsruhe.

Gefördert durch das Projekt ‚Gemeinsam Kirche gestalten‘ der Evang. Landeskirche Baden.

Infotelefon 0721 82467310

LITERATURKREIS

Literatur aus Osteuropa

MO, 13. Mai, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Gaitano Gasdanow (Russland), Die Rückkehr des Buddha, 1949

- Dr. Elisabeth Wittig

Ökumenisches Gemeindezentrum Bergwald, Elsa-Brändström-Straße 18, KVV Bergwald Mitte oder Bergwald Schule

Bergwald Literaturkreis, Evangelische und Katholische Erwachsenenbildung

Infotelefon 0721 472462 (Dr. Elisabeth Wittig), elisabeth.wittig@web.de

SEMINAR

Reden ist Silber – und wie geht Gold?

Ein Kommunikationsseminar für alle, die bewegen wollen: sich und andere.

Samstag, 18. Mai 2019, 10 bis 17 Uhr

Die Macht der Worte kann man sehr positiv einsetzen, wenn man sich traut, auch einmal ungewöhnlich und überraschend zu reagieren. In der Kommunikation ist es nützlich, allzu eingefahrene Gleise schneller zu verlassen: einfallsreicher, interessanter und unterhaltsamer zu kommunizieren. Dafür braucht es Geistesgegenwart, Spontaneität und Mut zur Improvisation. Im Seminar geht es deshalb unter anderem um:

- bessere Fragen stellen
- ungewöhnlicher antworten
- spontaner formulieren und reagieren
- „BRAV“-Reflexe ablegen

- Manipulation erkennen: von einschüchtern bis einlullen
 - drei Einstellungen für mehr Gelassenheit im Gespräch
 - den Ball flach halten und später frech weiter
- Andreas Wulf, Kommunikationstrainer und Schauspieler, Stuttgart

Evangelische Erwachsenenbildung, Reinhold-Frank-Straße 48, Karlsruhe, KVV Haltestelle Mühlburger Tor

€ 60,--

15 Teilnahmeplätze

Anmeldung erforderlich bis 10. Mai 2018

Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe

Infotelefon 0721 82467310

VORTRAG UND GESPRÄCH

Der Mythos vom einsamen Wolf

Männer und Beziehungen

MO, 20. Mai, 19:30 Uhr

„Echte Männer“ können angeblich nicht gut in Beziehungen leben. Die meiste Zeit ihres Lebens streifen sie als einsame Wölfe durch Cafés, über Sportplätze, in den Bergen – und durch die Literatur. Von Hermann Hesses „Steppenwolf“ bis zum Protagonisten von Navid Kermanis „Der Name“ finden wir einsame Männer unterwegs, bewundert, beneidet und bedauert. Stimmt dieses Klischee? Und wie sehen es die „einsamen Wölfe“ selbst? Der Vortrag lädt zu einem Streifzug ein. Durch die Mythen unserer Kindheit und Jugend, blickt auf das Sozialverhalten echter Wölfe, auf psychologische Theorien/Untersuchungen und die Realität von Männern in Familie und Partnerschaft heute. Und er macht Vorschläge, wie wir uns mit dem „Wolf in uns“ anfreunden können.

Ulrich Beer-Bercher, Ehe-, Familien- und Lebensberater, systemischer Paartherapeut

Bildungszentrum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg), Ständehausstraße 4, Karlsruhe, KVV Herrenstraße

€ 5,--

Anmeldung nicht erforderlich

Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung Karlsruhe e.V. (EFP) in Kooperation mit dem Bildungszentrum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg) und der Evangelischen Erwachsenenbildung Karlsruhe. Es gelten die AGB der EFP.

Information Telefon 0721 842288, info@eheberatung-karlsruhe.de, www.eheberatung-karlsruhe.de

VORTRAG UND GESPRÄCH

Karl Barth und seine Rede von Gott und Welt

DO, 23. Mai, 10 bis 11:30 Uhr

Als der Basler Theologe Karl Barth 1968 starb, füllte sich zur Trauerfeier das Münster bis auf den letzten Platz, sogar der Rundfunk übertrug die Feier. Böse Zungen sagen, dass damals mehr Menschen ins Münster kamen, als es heute noch Reformierte in Basel gibt. Die öffentliche Bedeutung der Kirche ist in den letzten 50 Jahren rapide gesunken. Selbst Theologen bezeichnen eine Dogmatik wie die von Barth, die Welt und Gott als Ganzes in den Blick nimmt, als einen Panzer, der moderne Religiosität plattwalzt. Aber haben uns die großen Geschichten dieses großen Theologen, Texte wie die Barmer Theologische Erklärung oder die Kirchliche Dogmatik, wirklich nichts mehr zu sagen? Wir begeben uns auf die Spuren von Barths Gotteserzählung und lassen uns von ihnen mitten in die Moderne leiten. Am Wegesrand entdecken wir manchen geheimen Ort, von dem aus sich Gott in neuem Lichte darstellt.

Pfr. Dr. Lucius Kratzert

€ 3,--

Anmeldung nicht erforderlich

Gemeindehaus Am Zwinger 5, Durlach, KVV Haltestelle Friedrichschule

junge alte, Evang. Erwachsenenbildung Karlsruhe

Infotelefon 0721 82467310

WORKSHOP

Mein Leben: gestern – heute – morgen

Den eigenen inneren Bildern auf die Spur kommen

FR, 24. Mai, 19 bis 21.30 Uhr, und SA, 25. Mai, 10 bis 13 Uhr

Jeder Mensch trägt tief in sich ein Wissen über sich und sein Leben. Dieses Wissen, wir können es auch Bauchgefühl oder Intuition nennen, lässt sich oftmals nicht in seiner ganzen Tiefe mit dem Verstand begreifen oder mit Worten allumfassend beschreiben. Mit Hilfe von Bilderarbeit, Übungen zur Körperwahrnehmung und Achtsamkeit wollen wir unserer inneren Weisheit auf die Spur kommen. All dies geschieht immer mit dem Blick aufs eigene Leben: Wer war ich gestern, wer bin ich heute, was könnte für mich und meine Zukunft hilfreich und wegweisend sein? Welche Ressourcen habe ich, welche Stolpersteine gibt es in meinem Leben, was benötige ich? Diesen Fragen werden wir im Laufe des Workshops auf die Spur kommen.

- Christiane Singer-Wahl, christlich-psychologische Beraterin (de´ignis), zertifizierte Familienberaterin, lizenzierte GPI-Coach. Grundausbildungen als Erzieherin und Sozial-Fachwirtin.

Evangelische Erwachsenenbildung, Reinhold-Frank-Straße 48, Karlsruhe, KVV Haltestelle Mühlburger Tor

€ 53,-- Teilnahmebeitrag

15 Teilnahmeplätze

Anmeldung erforderlich bis 17. Mai

Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe

Infotelefon 0721 82467310

GESPRÄCHSRUNDE

Theatergespräch über Gott und die Welt

FR, 31. Mai, nach der Abendvorstellung

Auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“ ist vielfach auch die Rede von Gott. Religiöse Themen, philosophische Fragen und ethische Herausforderungen tauchen in vielen dramatischen Stoffen auf. Das „Theatergespräch über Gott und die Welt“ beginnt bereits mit der Einführung ins jeweilige Stück. So können schon vor der Aufführung die Themen skizziert werden, die unmittelbar im Anschluss an den Theaterabend ins Gespräch kommen. Gäste sind jeweils Fachleute aus Theologie, Dramaturgie und Ensemble.

Iphigenie

Nach Euripides und Johann Wolfgang Goethe

Ins Gespräch kommen:

Pfr. Dr. Lucius Kratzert, Pfarrer der evang. Gemeinde Hohenwettersbach-Bergwald

Fachleute des Badischen Staatstheaters Karlsruhe

Moderation Joachim Faber

Anmeldung nicht erforderlich

Badisches Staatstheater Karlsruhe, Bildungszentrum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg), Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe, Kunst- und Theatergemeinde Karlsruhe e.V. in Kooperation.

LITERATURKREIS

Literatur aus Osteuropa

MO, 3. Juni, 19:30 Uhr

Abschlussbesprechung

- Dr. Elisabeth Wittig

Heinrich-Weitz-Straße 27, Karlsruhe, KVV Hooverstraße

Bergwald Literaturkreis, Evangelische und Katholische Erwachsenenbildung

Infotelefon 0721 472462 (Dr. Elisabeth Wittig), elisabeth.wittig@web.de

WOHLFÜHLTAG

Sinnenfreude und Begegnung

Ein Wohlfühltag für Paare

SO, 30. Juni, 10 bis 17 Uhr

Sie fühlen sich im Alltag ausgelaugt und erschöpft? Die Beziehung zu dem Menschen, den Sie lieben, ist gereizt und angespannt? Gleichzeitig wünschen Sie sich Geborgenheit, Verständnis, liebevolle Annahme und Zärtlichkeit? Wenn Sie sich darin wiedererkennen oder einfach nur einen wohltuenden

Tag miteinander erleben wollen, sind Sie zum Wohlfühltag für Paare eingeladen. Intensive Gespräche, sinnliche Erfahrungen und angenehme Körperübungen werden Sie einander spürbar näherbringen.

Petra Peitgen-Hoffmann, Diplom-Psychologin und Ehe-, Familien- und Lebensberaterin
Alfons Vogelgesang, Lehrer und Ehe-, Familien- und Lebensberater

Bildungszentrum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg), Ständehausstraße 4, Karlsruhe,
KVV Herrenstraße

€ 55,-- pro Paar, Ermäßigung auf Anfrage, Teilnahmeplätze für 8 Paare

Anmeldung erforderlich bis 24. Juni

Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung Karlsruhe e.V. (EFP) in Kooperation mit dem
Bildungszentrum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg) und der Evangelischen
Erwachsenenbildung Karlsruhe. Es gelten die AGB der EFP.

Information und Anmeldung Telefon 0721 842288, info@eheberatung-karlsruhe.de,
www.eheberatung-karlsruhe.de

HINWEIS

Informationsveranstaltungen Mediation

Familienmediation ist eine Möglichkeit die eigene Trennung/Scheidung fair zu gestalten. Mit Hilfe der neutralen Moderation werden die Paare befähigt, trotz heftiger Gefühle sachliche Entscheidungen zu treffen, ohne Gewinner und Verlierer. Mediator*innen der Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung Karlsruhe laden regelmäßig zu Informationsveranstaltungen „Familienmediation“ ein. Die Termine und weitergehende Information zu Mediation finden Sie unter www.eheberatung-karlsruhe.de

EXKURSION

Eigene Haustür, gemeinsames Dach

Zukunftsmodell Gemeinschaftlich Wohnen

DO, 6. Juni, 9:30 Uhr bis ca. 17 Uhr

Gemeinschaftsorientierte Wohnprojekte entwickeln sich zunehmend zur gesuchten Wohnalternative für Menschen jedes Alters. Im Rahmen einer geführten Exkursion mit ausführlichen Gesprächen mit den Projektmacher*innen können Interessierte zwei dieser innovativen Projektformate in Rheinland-Pfalz besuchen: das Neubauprojekt „Generationenhof Landau“ mit über 50 Bewohner*innen, sowie das noch in der Umsetzungsphase befindliche Projekt „ZammeZiehe im LudwigsPalast“ in Edenkoben in einem denkmalgeschützten Schulgebäude.

- Moderation: Alexander Grünwald, Architekt, BauWohnBeratung Karlsruhe GbR,
Begleitung: Pia Leitgieb, EEB Karlsruhe

€ 45,-- inklusive Mittagessen

Ermäßigung ist bei begründetem Bedarf möglich, ebenso Einsatz des Karlsruher Passes. Bitte rufen Sie uns ggf. an.

35 Teilnahmeplätze

Anmeldung erforderlich bis 30. Mai

Abfahrt: 9:30 Uhr Karlsruhe Hbf, Busbahnhof, 10:00 Uhr Busbahnhof Durlach

Rückkehr: gegen 17:00 Uhr

Exkursionshandy-Nummer: 0162 8703978 (kein AB)

Fachstelle Leben im Alter, Evangelische Kirche Karlsruhe in Kooperation mit *junge alte* und

Fachbereich generationen- und kulturverbindende Bildung

Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe, Infotelefon 0721 82467310

VORTRAG UND GESPRÄCH

Wer Waffen sät, wird Flüchtlinge ernten

MI, 3. Juli, 10 bis 11:30 Uhr

Millionen Menschen befinden sich auf der Flucht. Deutschland trägt massiv Mitverantwortung an der Massenflucht. Ganz legal – mit Genehmigung der Bundesregierung und den nachgeordneten Kontrollbehörden – rüsten deutsche Waffenschmiede seit Jahren Scheindemokraten und Diktatoren hoch und stabilisieren sie an der Macht. Das Ergebnis ist augenscheinlich: Wer Waffen sät, wird Flüchtlinge ernten.

Der Buchautor und Kampagnensprecher Jürgen Grässlin geht in seinem Vortrag den entscheidenden Fragen auf den Grund. Er zeigt konkrete Handlungsoptionen auf und fordert: Die Grenzen müssen geöffnet werden für Menschen und geschlossen werden für Waffen.

Jürgen Grässlin, Sprecher der Kampagne „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“, Vorsitzender des RüstungsInformationsBüros (RIB e.V.), Autor

€ 3,--

Anmeldung nicht erforderlich

Gemeindehaus Am Zwinger 5, Durlach, KVV Haltestelle Friedrichschule

junge alte, Evang. Erwachsenenbildung Karlsruhe

Infotelefon 0721 82467310

STUDIEN TAG

Lass dich lieben

Zur wunderschönen Übung, Geliebte zu sein

SA, 6. Juli 2019, 9:30 bis 16:30 Uhr

Natürlich lieben wir das Leben, unsere Nächsten, Natur, Musik, Kultur und lieben, selbst wenn es manchmal schwer ist. Lassen wir auch zu, Geliebte zu sein? Geliebt vom Leben, von Menschen, geliebt von der Liebe selbst, die umhüllt, durchströmt und mit ihrer Lebenskraft beschenkt. Was braucht es, uns als Geliebte zu wissen und zu erleben? Mit Gesprächen und meditativen Übungen entdecken wir die Kraft unseres Geliebt-Seins.

- Heidemarie Langer M.A., Hamburg, www.heidemarie-langer.de

Evangelische Erwachsenenbildung, Reinhold-Frank-Straße 48, Karlsruhe, KVV Haltestelle Mühlburger Tor

€ 80,--

14 Teilnahmeplätze

Anmeldung erforderlich bis 28. Juni 2019

Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe in Kooperation mit ihrem Fachbereich *junge alte*, der Evang. Erwachsenenbildung Baden-Baden, der Evang. Erwachsenenbildung Rhein-Neckar Süd und dem Ökumenischen Bildungszentrum sanct clara Mannheim

Infotelefon 0721 82467310, service@eeb-karlsruhe.de

STUDIEN- UND BEGEGNUNGSREISE

Prag, die „goldene Stadt“

Reisetermin: SA, 31. August, bis DO, 5. September 2019

Vorbereitungstreffen der Reisegruppe: DO, 11. Juli 2019, 18 Uhr

Prag gehört zu den faszinierendsten Hauptstädten Europas, weil es eine Fülle an historischen und kulturellen Reichtümern bietet. Der Hradschin, die Karlsbrücke, das Jüdische Viertel mit dem Geburtshaus Franz Kafkas sind nur einige der Sehenswürdigkeiten, die Sie unter fachkundiger Leitung kennenlernen werden. Außerdem gibt es Gelegenheit zu Begegnungen zu Themen der gemeinsamen Geschichte, der tschechisch-jüdisch-deutschen Literatur und der Konfessionen in Tschechien, u.a. die Böhmisches Brüder. Einige Ausflüge, u. a. nach Theresienstadt, Leitmeritz, Pilsen ergänzen das Programm.

Reisebegleitung: Gottfried Maier-Straßburg

Preis: € 695,--, EZ-Zuschlag € 185,--, darin inbegriffene Leistungen ersehen Sie aus den Informationen und Anmeldeunterlagen der Veranstalterin.

Anmeldung erforderlich bis 3. Mai 2019

Veranstalterin der Reise ist die via-cultus GmbH, Stutensee, www.via-cultus.de

Vermittlerin: Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe

Infotelefon 0721 824673-10

Bitte fordern Sie den Sonderprospekt an.

Veranstaltungen der Landesstelle für Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Baden

Bitte fordern Sie das Programmheft „nah dran“ bzw. die Sonderprospekte zu den Veranstaltungen an. eeb-baden@ekiba.de, Telefon 0721 9175-340

TZI-KURS

Über Intuition, Mut und Empathie

4.-8. Februar 2019, 15:00 bis 13:00 Uhr

Dr. Michael Lipps, Johanna Renner
Friedrichshafen-Fischbach
€ 550,--
€ 450,--

STUDIENTAG

(K)ein Schnellkurs im Glauben und Zweifeln

Theologischer Studientag in Heidelberg mit Prof. Dr. Gerd Theißen
23. Februar 2019, 9:30 bis 17 Uhr
Franziska Gnädinger
Prof. Dr. Gerd Theißen
Heidelberg, Morata Haus, Neuenheimer Landstraße 2
€ 40,--

TZI-KURS FÜR KIRCHENÄLTESTE

Ausgang und Eingang, Anfang und Ende – brauchen Gestaltung 8.-9. März 2019

17:00 – 17:00 Uhr
Heinz Adler, Cornelia Becker
St. Peter, Haus Maria Lindenberg
€ 50,--

WORKSHOP-TAG

Tag für Engagierte „Sich stärken lassen“

16. März 2019
Offenburg
€ 20,--

STUDIENTAG

Gerontologischer Studientag

An der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
20. März 2019, 10:00 – 16:45 Uhr

Karin Sauer, Ingrid Seckendorf
Heidelberg, Institut für Gerontologie, Bergheimer Straße 20
€ 38,--

SEMINARTAG

Das Land des Humors - kennen Sie es schon? Seminartag für die Bildungsarbeit mit älteren Menschen

29. März 2019, 14:00 - 17:30 Uhr
Annegret Trübenbach-Klie, Gardis Jacobus-Schoof
Freiburg, Ernst-Lange-Haus, Habsburgerstraße 2
€ 15,--

TZI-KURS FÜR KIRCHENÄLTESTE

Wie bin ich unterwegs?

Meine Möglichkeiten kennen – annehmen - erweitern

29.-30. März 2019, 17:00 – 17:00 Uhr

Ruth Nakatenus, Dr. Heinz Riesch-Oppermann

Rastatt, Bildungshaus St. Bernhard

€ 50,--

TZI-KURS

Mich und andere leiten –

kenntnisreich, umsichtig, mit Esprit

1.-5. April 2019, 15:00 – 13:00 Uhr

Michael Lipps, Anett Böhm,

Kerstin CramerInsel Reichenau, Bodensee

€ 550,--

€ 450,--

TZI-KURS FÜR KIRCHENÄLTESTE

Alles hat seine Zeit – Meine persönliche Bilanz

5.-6. April 2019, 17:00 – 17:00 Uhr

TZI für Kirchenälteste

Doris Eckel-Weingärtner, Andrea Häuser

Bad Wimpfen, Kloster

€ 50,--

TZI-FACHTAG

Gott finden in allen Dingen

TZI-Fachtag zu christlichen Spiritualitäten

4. Mai 2019

10:00 – 17:00 Uhr

Michael Lipps, Johanna Renner, Fachausschuss TZI und Kirche

Rastatt, Bildungshaus, St. Bernhard

€ 40,--

KURS

Souverän und selbstbestimmt Handeln

ZRM (Zürcher Ressourcen-Modell)

9.-11. Mai 2019

Marc Buddensieg, Hannover

Bad Herrenalb, Haus der Kirche

€ 490,--

TZI-KURS

Von der Tiefe

TZI Kurs zu Spiritualität und Alltag

13.-17. Mai 2019, 15:00 – 13:00 Uhr

Dr. Michael Lipps, Johanna Renner

Friedrichshafen-Fischbach

€ 550,--

€ 450,--

SEMINARTAG

Das Land des Humors - kennen Sie es schon? Seminartag für die Bildungsarbeit mit älteren Menschen

17. Mai 2019, 14:00-17:30 Uhr

Annegret Trübenbach-Klie, Gardis Jacobus-Schoof

Offenburg, Haus der Kirche, Poststraße 16

€ 15,--

BIBLIODRAMA-KONFERENZ

3. Juli 2019, 9:30 – 16:30 Uhr

Gisela Hahn-Rietberg, Marlies Klassen, Martin Moser, Susanne Ruschmann, Sigrun Gaa de Mür

Karlsruhe, Diakonisches Werk, Vorholzstraße 3 – 5

€ 10,--

TZI GRUNDKURS 2019 – 2021

Leiten und führen – kompetent und lebendig, Grundausbildung in Themenzentrierter Interaktion

Beginn: 8. bis 12. Juli 2019

Dr. Michael Lipps, Johanna Renner

Friedrichshafen-Fischbach und Insel Reichenau, Bodensee

€ 3.400,--

€ 2.400,--

KURS

Bibliolog-Grundkurs

2. bis 5. September 2019

Gisela Hahn-Rietberg

Landau, Butenschoen-Haus

€ 550,--

TZI-KURS

Kommunikation, Kooperation und Konflikt

23. bis 27. September 2019

Dr. Michael Lipps, Johanna Renner

Insel Reichenau, Bodensee

€ 550,--

€ 450,--

TAGUNG

KILAG-Jahrestagung zum Thema Digitalisierung

8. November 2019

Kirchliche Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg (KILAG)

Karlsruhe, Reinhold-Frank-Straße 48 a, Albert-Schweitzer-Saal

STUDIEN- UND BEGEGNUNGSTAG

Wie schön bist du heute; Körperbilder im Alter

8. Mai 2020

Joachim Faber, Pia Leitgieb, Gardis Jacobus-Schoof, Karin Sauer

Karlsruhe, Reinhold-Frank-Straße 48 a, Albert-Schweitzer-Saal